

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr am Donnerstag, 08.10.2020, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Alfred Müller
stellv. Ausschussvorsitzender:	Klaus Ahlers
Ausschussmitglieder:	Jürgen Bruns Dominik Helms Georg Ralle
Grundmandat:	Joschi Bektas
stellv. Ausschussmitglieder:	Walter Langer Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Thorsten Schonvogel
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Dirk Heise Gerriet Ostendorf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.08.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Antrag auf Unterstützung zu Wegebaumaßnahmen des Realverbandsweges Nr. 257 "Meedengrodenweg"
Vorlage: 275/2020
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 7.1 Parksituation Neumarktplatz
- 7.2 Parkverstöße in der Straße Marktplatz
- 8 Zur Kenntnisnahme

- 8.1 Antrag auf Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Danziger Straße
- 8.2 Neues Drehleiterfahrzeug

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Müller stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2 ergänzt.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.08.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten, Straßen und Verkehr vom 17.08.2020 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Antrag auf Unterstützung zu Wegebaumaßnahmen des Realverbandsweges Nr. 257 "Meedengrodenweg" Vorlage: 275/2020

Herr Lars Kaper hat im Namen der Mitglieder des Realverbandsweges Nr. 257 „Meedengrodenweg“ einen Antrag auf Unterstützung für Wegebaumaßnahmen gestellt. Der Antrag sowie ein Lageplan sind beigefügt.

Es handelt sich hier um einen Weg, in dem alle Eigentümer von Grundstücken, die an diesem Realverbandsweg liegen, Mitglieder des Realverbandes sind.

Der Realverband hat bisher keinen Vorstand bestimmt; somit führt die Stadt Varel nach § 21 Abs. 1 des Nds. Realverbandsgesetzes die Vorstandsgeschäfte.

Da sich dieser Weg in einem schlechten Zustand befindet, wurde angedacht, die Instandsetzung dieses Weges mit Material bisheriger Baustraßen und Lagerplätze für die Erneuerung der Bahnstrecke zwischen Varel und Sande von der Bahn AG vorzunehmen.

Am 19.12.2019 fand eine Mitgliederversammlung dieses Realverbandes statt. Hier wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Realverband Nr. 257 „Meedengrodenweg“ übernimmt ca. 3.200 t Wegematerial von der Bahn AG zur Befestigung des Realverbandsweges.

Den Transport übernimmt die Fa. Wittfeld zum Pauschalpreis in Höhe von 25.000,00 €.

Der Einbau wird von einer Fachfirma vorgenommen; Kosten ca. 10.000,00 €.

Unter dem Material wird ein grobmaschiges Vlies verlegt; Kosten hierfür ca. 10.000,00 €.

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 45.000,00 € werden anteilig von den Verbandsmitgliedern getragen; die Kostenverteilung erfolgt nach den jeweiligen Anteilen.

Mit einer Ausfertigung der Niederschrift erhält jedes Verbandsmitglied eine Anforderung des entsprechenden Kostenanteils, welcher bis Ende Januar 2020 an die Stadt Varel zu zahlen ist.

Die Stadt Varel übernimmt nach Absprache mit Herrn Lars Kaper die weitere Abwicklung.“

Es hat sich inzwischen ergeben, dass die Gesamtmaßkosten 41.560,75 € betragen. Hinzu kommen noch Eigenleistungen der Realverbandsmitglieder, wie Einbau des Vlies und Anlegen der Böschungen, welche aber nicht in Rechnung gestellt werden.

Der Antrag wird damit begründet, dass der „Meedengrodenweg“ nicht nur von Anliegern genutzt wird, sondern auch von Radfahrern sowie Erholungssuchenden mit

Hunden sowie Spaziergängern.

Dazu ist anzumerken, dass es sich bei diesem Realverbandsweg um einen Weg handelt, welcher im Land endet und keinerlei Verbindung zu anderen Straßen bzw. Wegen hat.

Somit ist ein Vergleich zu anderen Realverbandswegen, die auch touristischen Zwecken wie Radwegverbindungen usw. dienen, nicht ohne weiteres möglich.

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Verwaltung erläutert den vorliegenden Antrag und verweist auf vergleichbare Projekte aus Vorjahren, die in unterschiedlicher Höhe bezuschusst wurden.

Die Ausschussmitglieder erzielen Einigkeit darüber, dass eine Förderung der Sanierung von Realverbandswegen durch die Stadt Varel auf der Grundlage bestimmter Förderkriterien erfolgen sollte.

Zukünftig sollen Wegebaumaßnahmen von Realverbandswegen durch die Stadt Varel nach folgenden Kriterien gefördert werden

- Ein Zuschussantrag ist vor Beginn der Maßnahme zu stellen
- Ein öffentliches Interesse an dem Weg muss vorliegen
- Die Haushaltslage muss eine Förderung zulassen
- Ein Zuschuss soll maximal bis zu 25 % der Ausbau-/Sanierungskosten gewährt werden.

Beschluss:

Dem Antrag auf finanzielle Unterstützung der Wegebaumaßnahmen für den Realverbandsweg Nr. 257 „Meedengrodenweg“ wird zugestimmt. Ein Anspruch für andere Realverbandswege wird hiermit nicht begründet. In diesem Einzelfall wird ein Zuschuss von 10.000,00 € gewährt.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

7.1 Parksituation Neumarktplatz

Ausschussmitglied Langer spricht im Hinblick auf zu beobachtende Parkverstöße die Parksituation auf dem Neumarktplatz an.

Erster Stadtrat Heise verweist dazu auf einen aktuell eingegangenen Antrag zur Neuregelung der Parksituation auf dem Neumarktplatz.

Dieser soll in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.

7.2 Parkverstöße in der Straße Marktplatz

Ausschussmitglied Schneider weist auf Parkverstöße vor dem alten Feuerwehrhaus in der Straße „Marktplatz“ hin.

Die Verwaltung erklärt, dass in diesem Bereich regelmäßig Kontrollen stattfinden und hier auch zukünftig verstärkt kontrolliert werden soll.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Antrag auf Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Danziger Straße

Mit Schreiben vom 18.09.2020 beantragen Anlieger der Danziger Straße die Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Danziger Straße. Dem Antrag ist eine Unterschriftenliste beigelegt.

Der Antrag wird dem Protokoll zur Kenntnisnahme beigelegt. Die Unterschriftenliste kann im Rathaus eingesehen werden.

Die Danziger Straße ist eine sogenannte Anliegerstraße (Durchfahrt verboten, Anliegerverkehr frei). Mit dem Schreiben wird dargestellt, dass sich insbesondere in den letzten Monaten der (verbotswidrige) Durchgangsverkehr erheblich erhöht hat.

Weiter wird dargestellt, dass Hinweise an das Ordnungsamt und die Polizei entgegengenommen wurden, es erfolgten jedoch keine nachhaltigen Maßnahmen, die zu einer spürbaren Reduzierung des Durchgangsverkehrs geführt haben.

Die Verwaltung führt aktuell Zählungen durch.

Laut heutiger Auskunft der Polizei Varel wird das Durchfahrtsverbot in der Danziger Straße kontrolliert werden. Eine einstündige Kontrolle hat bereits stattgefunden. Weitere Kontrollen sind geplant.

Die Verwaltung wird die weitere Entwicklung abwarten und den Ausschuss entsprechend informieren.

8.2 Neues Drehleiterfahrzeug

Die Verwaltung gibt bekannt, dass das bestellte Drehleiterfahrzeug für die Freiwilligen

lige Feuerwehr der Stadt Varel nach Auskunft der Herstellerfirma Anfang November 2020 fertiggestellt wird.

Die Abholung des Fahrzeugs durch die Freiwillige Feuerwehr ist für Mitte November geplant.

Nach Abschluss der erforderlichen Einweisungen soll die Inbetriebnahme des Drehleiterfahrzeugs im Dezember erfolgen.

Das bisher genutzte Altfahrzeug soll über die VEBEG (Versteigerungsplattform des Bundes) veräußert werden.

Kaufinteressenten eines Vereins für historische Feuerwehrfahrzeuge aus dem Emsland werden aus haushaltsrechtlichen Gründen auf die Möglichkeit der Ersteigerung des Fahrzeugs hingewiesen.

Zur Beglaubigung:

gez. Alfred Müller
(Vorsitzende/r)

gez. Gerriet Ostendorf
(Protokollführer/in)